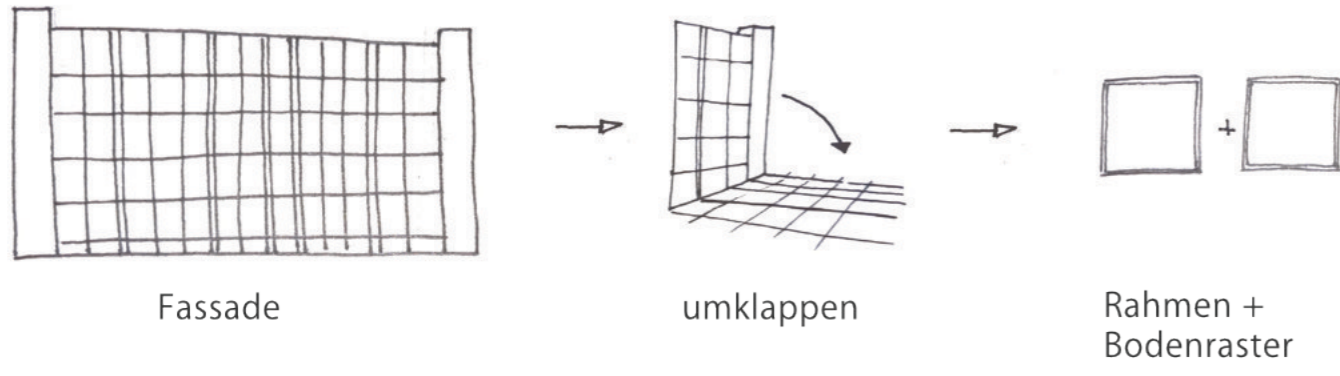
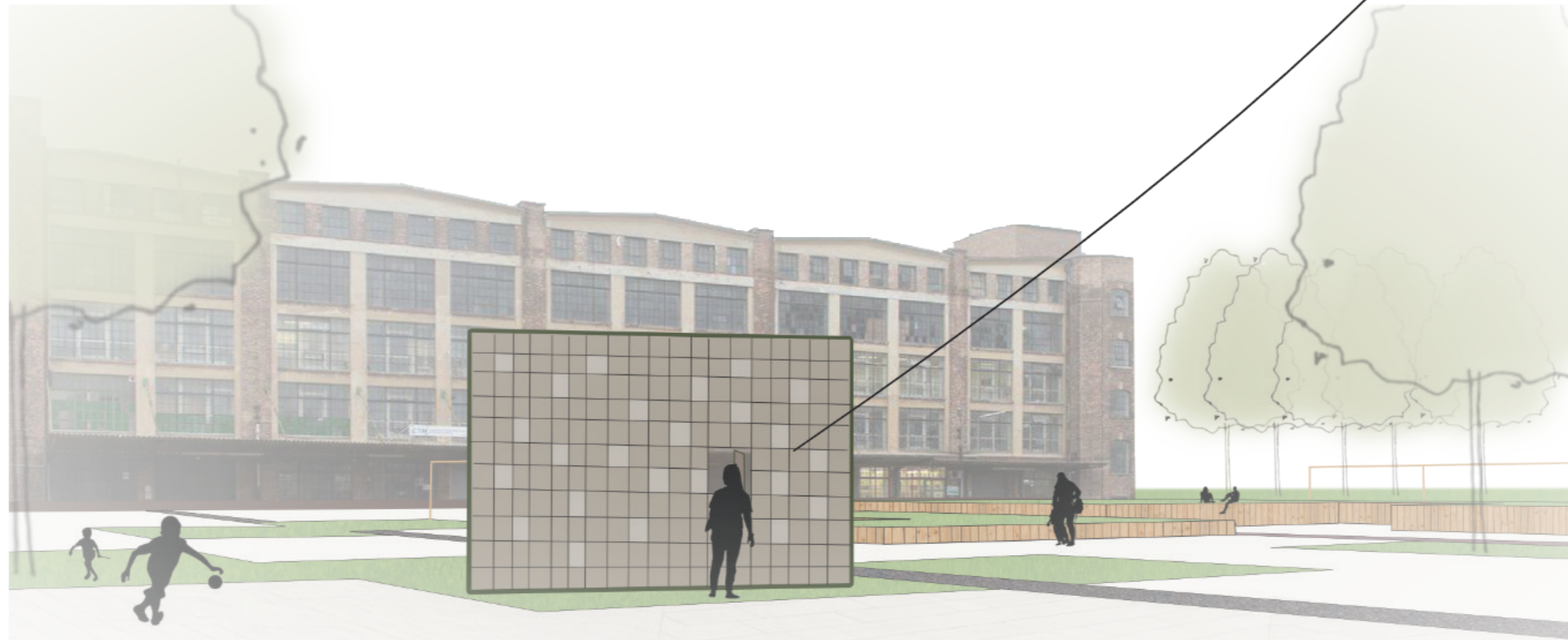
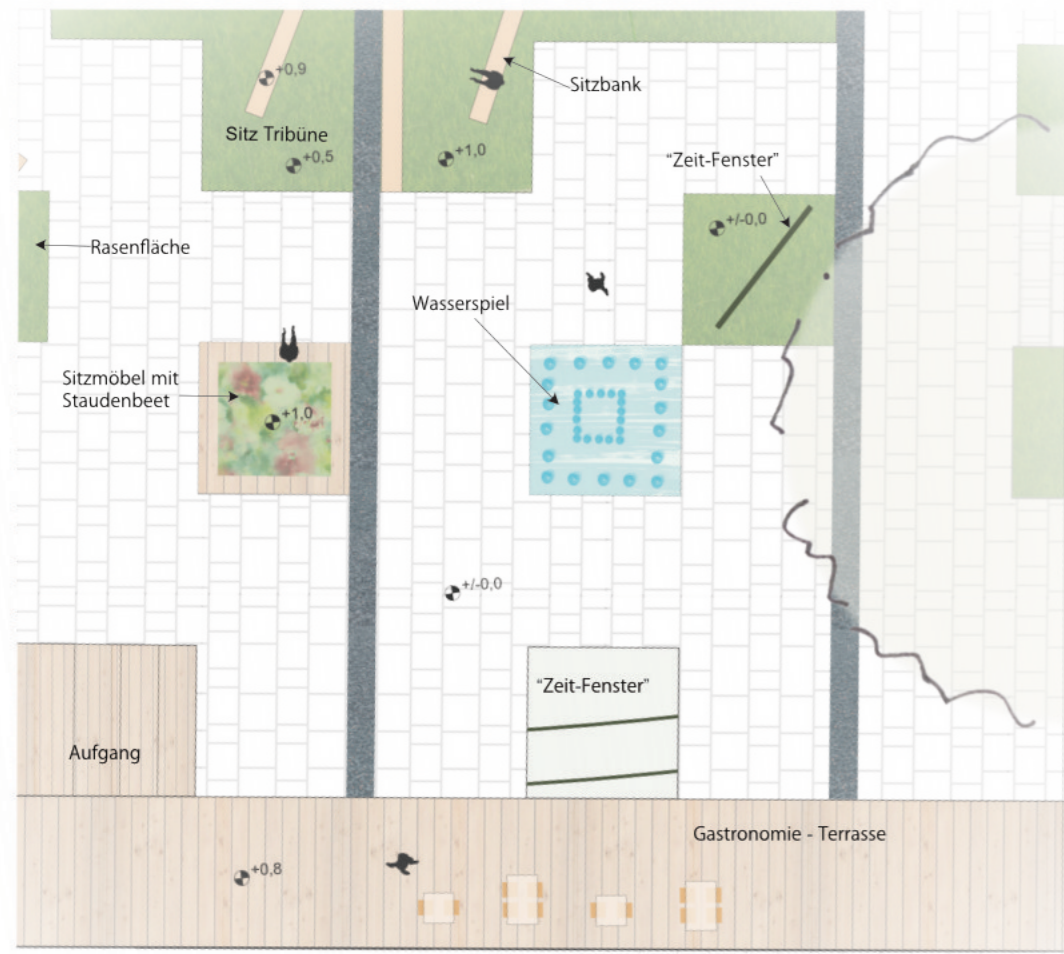


Window-Park



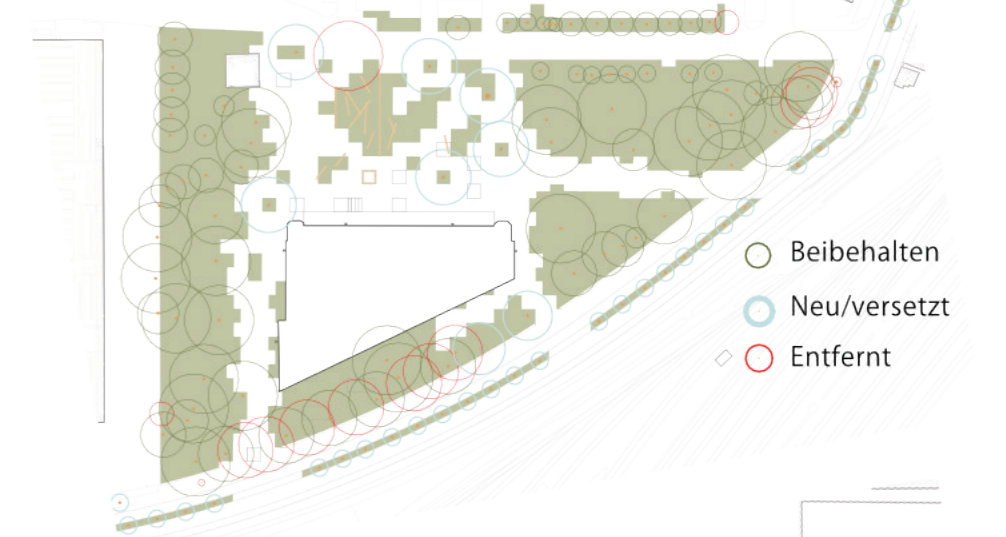
KONZEPT:

Window – Park. Fenster. Aus der Form und Anordnung der rechteckigen Fenster und Raster der Gebäudefassade der ehemaligen Traktorfabrik bildet sich die Form des Entwurfes. Dieses Raster wird auf das Gebiet in die Horizontale geklappt und erweitert. Das klare Raster steht im Kontrast zu den wilden, beizubehaltenden Vegetationsflächen auf dem Gelände. Das Raster rahmt & organisiert das Wilde. Auf unterschiedliche Weise wird der Blick durch „Fenster“, in die lange Geschichte des Geländes ermöglicht.

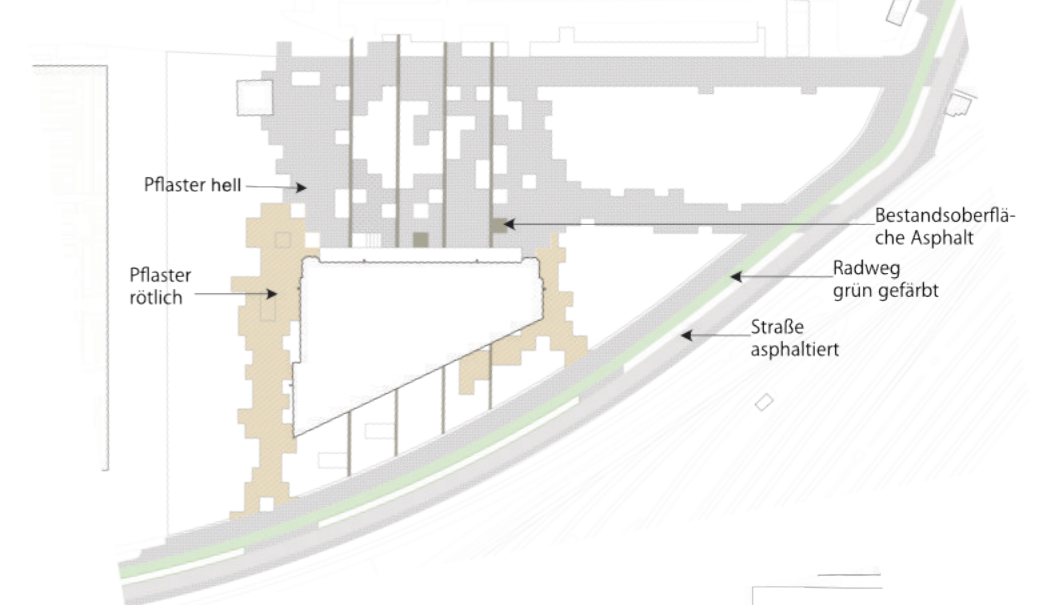


Perspektive des Zeitfensters im Nord-Westen

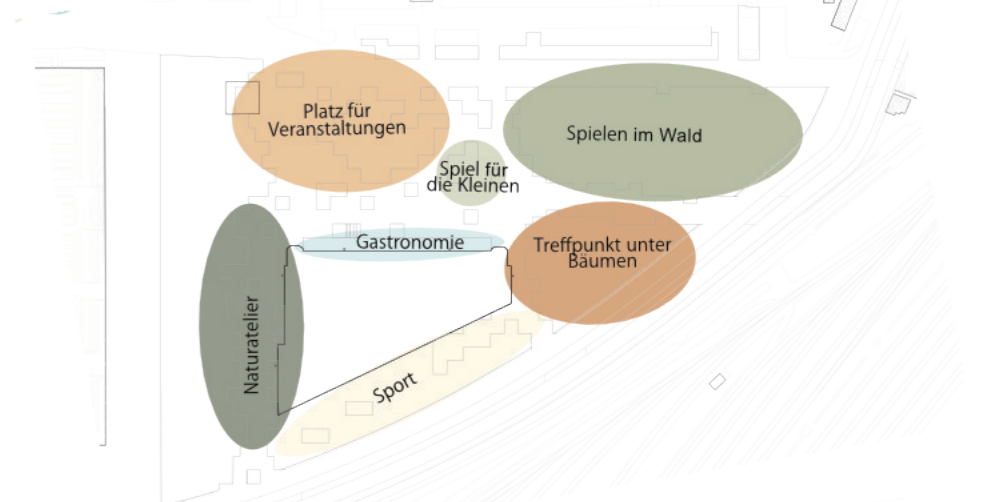
Vegetation und Baumbilanz:
- 15, davon 8 versetzt
+ 32 Neu



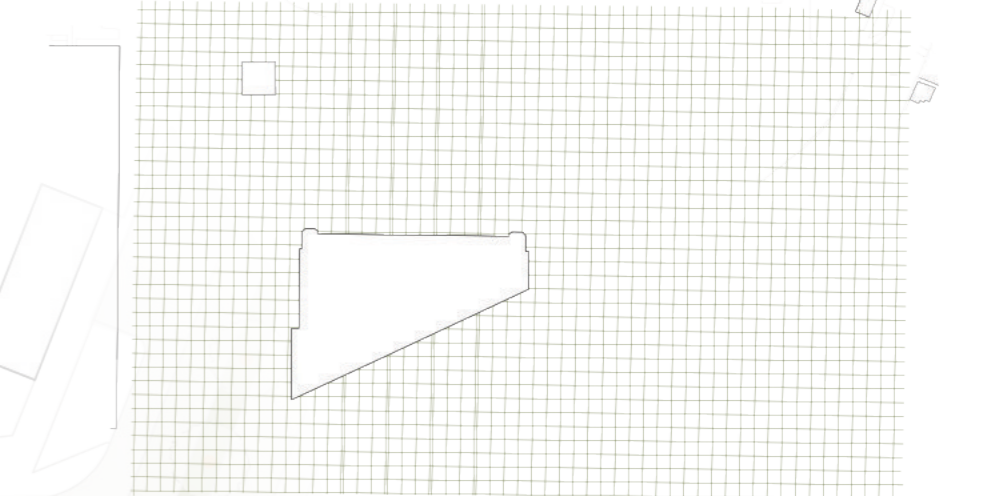
Versiegelte Flächen:



Funktionsgliederung:



Raster:



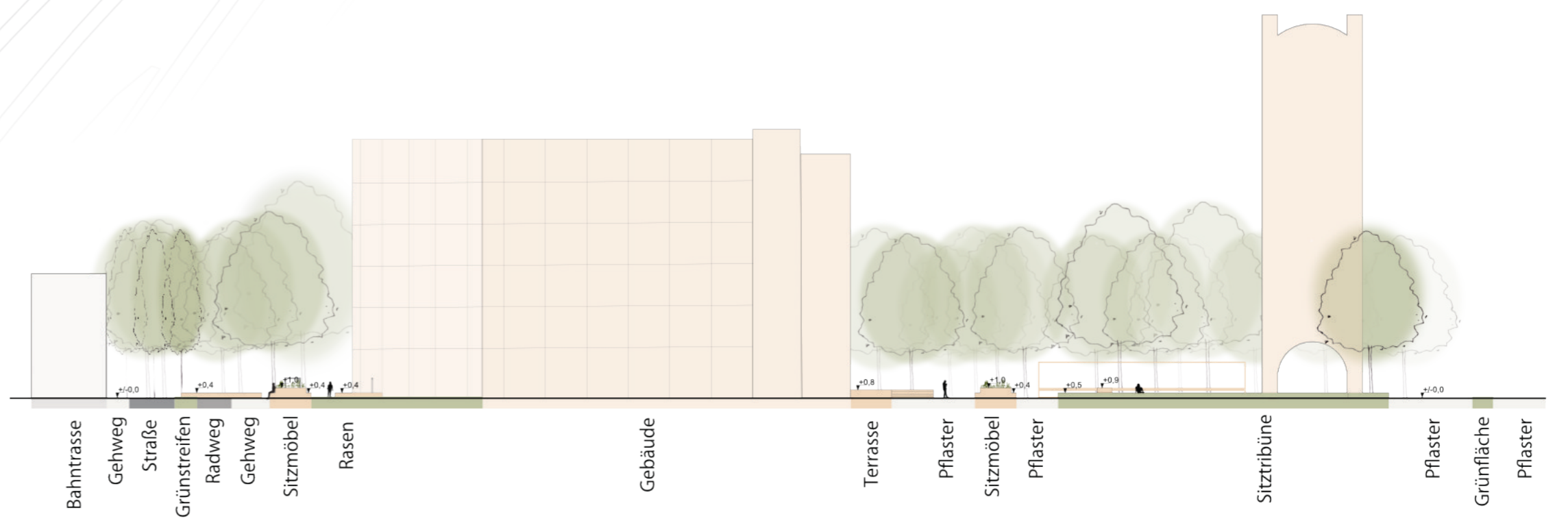
Entwurf:

Der Window-Park verbindet die Funktion des Veranstaltungsplatzes inklusive Sitzbereich und Bühne, mit großen Flächen für Kinder und Jugendliche in Form von Spiel-, Treff- und Sportbereichen. Ein weiter Bereich wird den Künstlern zur Verfügung gestellt, Fahrradabstellplätze und Anbindung an das Radwegenetz attraktiviert das Gebiet für Radfahrer.

Der Freiraum setzt sich aus, durch mit verschiedenen Oberflächen und Funktionen belegte, Rasterteile zusammen. Schräge und überragende Sitzmöbel sowie die Spielgeräte stellen Baumstämme der bestehenden Vegetation dar und Brechen das strenge Raster auf. Die großen Vegetationsflächen bleiben erhalten, werden in das Raster integriert, gepflegt und zugänglich gemacht. Die große versiegelte Fläche wird fast vollständig durch Pflaster und Grünflächen ersetzt, dabei werden zwei verschiedene Pflasterarten verwendet, Backstein Pflaster, kleinteilig, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen und ein helles, größeres für eine freundliche Atmosphäre. Die breiten Streifen in der Fassade werden durch Streifen mit gebrochenem Asphalt und Spontanvegetation auch in der Fläche übernommen. Durch einzelne Rasterflächen mit bestehenden Bodenbelag inklusive Gleisen, sowie durch aufgestellte Fenster des Gebäudes mit Blick auf die Bauten mit Informationen über die Geschichte, werden Zeitfenster geschaffen.

Die Ruthnergasse führt die Menschen zum Park, sie wird durch das einheitliche Pflaster in das Gebiet aufgenommen, die Fahrbahn verschmälert und ein Radweg sowie ein trennender Grünstreifen mit Bäumen errichtet.

Schnittansicht 2 M 1:500



Schnittansicht 1 M 1:500

